

Battle Creek, Mich. März 8, 1890  
1888 Materials Vol 2 pg 599ff  
EGW an Bruder Smith

Obwohl mein Brief scheinbar nicht die erhoffte Wirkung hatte, will und werde ich dich dennoch nicht aufgeben.

Letzte Nacht eröffnete der Herr meinem Verständnis viele Dinge. Es war deutlich offenbart was dein Einfluss in Minneapolis gewesen ist. Ich wusste es, denn der Herr offenbarte es mir Tag für Tag und seit diesem Treffen habe ich gewusst, dass du getäuscht bist und andere in die Irre führst, so dass du am Tag der endgültigen Abrechnung du nicht nur deiner eigenen Vorgehensweise gegenüberstehen musst, sondern auch dem Ergebnis deines Einflusses auf andere. Du hast die mir für dich vom Herrn gegebenen Zeugnisse verworfen und genauso dafür gearbeitet, sie unwirksam zu machen wie Korah, Datan und Abiram. Du hast das getan und es steht in den Büchern des Himmels gegen dich.

**Du hast die Hände und das Denken solcher Männer wie Larson, Porter, Dan Jones, Eldrige und Morrison und Nicola gestärkt und durch sie noch viele andere. Alle zitieren dich und der Feind der Gerechtigkeit freut sich darüber.**

Ich wurde vor diesem Zustand 1882 gewarnt. Mir wurde gezeigt, was passieren würde, wenn du keine gründliche Arbeit verrichten würdest, um aus der Schwierigkeit rauszukommen, in der du dich damals befandest. Hast du jemals ein Geständnis gegenüber Professor Bell in Bezug auf die Position und die Arbeit die zu dieser Zeit getan wurde abgelegt? Hast du diese Sünde dir zum Gericht vorausgehen lassen damit sie getilgt ist, wenn die Zeit der Erquickung kommt und Jesus gesandt werden wird?

Einige Dinge wurden mir in der letzten Nacht ganz klar vorgeführt. In welcher viel besserer Position würdest du dich heute befinden, wenn du den Worten, die Gott mir für dich in Minneapolis gegeben hat, geglaubt hättest und was hättest du nicht getan, um den Strom des Unglaubens der so rasch auf diesem Treffen dahinfloss, aufzuhalten. Ich legte dir die Dinge vor, die der Herr mir im Jahr 1882 und als ich in der Schweiz war offenbart hatte.

Du hast die Hände der Bösen gestärkt. Denke daran, wie viele sich Korah, Datan und Abiram anschlossen. Zweihundertundfünfzig Fürsten, Männer mit gutem Ruf in den Stämmen Israels. Sie hatten genauso einen festen Stand wie du. Sie arbeiteten genauso, wie du gearbeitet hast. Die Leute glaubten Korah, Datan und Abiram, weil sie ihnen die Dinge in einem verkehrten Licht darstellten. Sie dachten ernsthaft, dass diese Männer richtig standen. Sie hatten so viele falsche Darstellungen gehört, dass Mose und Aaron falsch ständen, aber das Ergebnis bewies, wer richtig und wer falsch stand. Korah, Datan und Abiram hatten ein ähnliches Werk ausgeführt, wie du es ausführst.

Ich hatte ein klares Zeugnis für Ältesten Rogers, Ältesten Larson und Dan Jones. Sie setzten deinem bereits umgarnten und verwirrten Geist noch ihre Eindrücke hinzu, denn sie haben alle eine scharfe Zunge, besonders Larson und Porter. Larson hat sich zu einem Debattierer erzogen. Diese anezogene Gewohnheit die ihn geformt hat, muss verkümmern und Christi Ebenbild muss diesen Platz einnehmen, sonst ist seine Seele verloren.

Deine Position hat Einflüssen, die in diesem Treffen schon vorhanden sind, Stärke verliehen und das hat mich dazu genötigt, ein Zeugnis zu überbringen, von dem ich gerne entbunden worden wäre, aber ich wage es nicht zu schweigen. Doch die Unerfahreneren Larson, Porter, Dan Jones und andere die keine Erfahrung mit mir und meinem Werk hatten, werden verhältnismäßig unschuldig sein während du, der du es von Jugend auf kennst, das Gewicht der Verantwortung tragen wirst. Ihr habt das Licht, das Gott mir gegeben hat, nicht beachtet. Durch eure Geisteshaltung und den Kurs, den ihr verfolgt habt, habt ihr das Zeugnis und den Einfluss den ihr hättet ausleben müssen und der durch euch, eure Stimme, euren Stift und Einhaltung hätte gestärkt werden sollen, zunichte gemacht. Aber das habt ihr nicht getan und die Folgen davon müsst ihr tragen.

Ich habe Zeugnisse, die ich an verschiedene Leute übermittelt habe und übermitteln werde, aber dein Verhalten ist von solchem Charakter, dass du sagst, man kann sich auf die Zeugnisse nicht verlassen. Und du setzt solche Männer wie Larson ein, um Gegnern mit Argumentationen entgegenzutreten, die genau wie Ältester Morrison ungläubige Bücher studiert haben. Es wurde mir gezeigt, dass dein Einfluss seine Wirkung ausüben wird, indem ihr Unglaube sich verfestigt. Und wenn Gott sie tadelt, werden sie genau wie du handeln. Indem sie mir irgendetwas entgegenhalten, was irgendjemand gesagt oder getan hat oder irgendetwas widersprüchliches was sie meinen in meinem Verhalten sehen zu können, dass sie autorisiert, sich von den Zeugnissen abzuwenden und genau wie du vor dem Einfluss weglaufen, den Gott über sie bringen wollte. Als Entschuldigung für ihr Verhalten werden sie auf dich verweisen und als nächstes, wirst du diejenigen, zu deren verderbter geistlicher Sichtweise du deinen Teil beigetragen hast, statt der reinen, unveränderten Wahrheit, Satans Spitzfindigkeit akzeptieren sehen, von der sie umgarnt und gefangen werden. Wem werden ihre Sünden zur Last gelegt werden. Du richtest ihren Verstand gegen das Zeugnis des Geistes Gottes. Du hast ihre Füße einen Weg geführt, den Gott dir nicht gezeigt hat. Der geistlich Blinde leitet diejenigen, die er eigentlich auf einem Weg des Glaubens, der Hoffnung und des Friedens führen sollte.

Ich sage dir im Namen des Herrn, des Gottes von Israel, Ihr werdet beide in die Grube fallen. Du weißt nicht, welches Werk aus deinen Händen hervorgeht, aber eines Tages wirst du es sehen, wie es wirklich ist. Im Gegensatz zu diesen Männern, hast du den Beweis für das Werk das Gott mir gegeben hat. Ich kann nicht mit dir oder dem Geist den Ältester Butler offenbart hat, in Einklang kommen. Ich sage dir, es ist nicht von Gott, es ist ein anderer Geist. Und noch einmal flehe ich dich an, dass du auf den Felsen fällst und zerbrichst. Du bist in größter Gefahr und andere die glauben, so sehen zu müssen, wie du siehst und so zu glauben wie du glaubst, gefährden ihre Seelen. Sie haben Licht, aber wollen es nicht sehen. Sie haben Beweise, wollen sie aber nicht anerkennen.

Ich kann den Gedanken nicht ertragen, dass du das Gleiche erfährst wie Korah, Datan und Abiram. Wer immer sich selbst mit dir verbinden mag und nicht in dem Licht des Herrn, sondern in der Glut seines eigenen Feuers läuft, wird in der Finsternis sein.

Ich empfinde zärtlichstes Mitgefühl für dich. Ich würde mein Leben zur Folterung und Tod geben, wenn es deine Seelen retten würde. Aber du hast die Erfahrung von anderen, die denselben Weg gegangen sind, auf den du deine Füße gesetzt hast. Du hast ihre Geschichte wiederholt, die Ratschläge verworfen und die Zeugnisse wirkungslos gemacht. Warum änderst du diesen Zustand nicht bevor es zu spät ist, für immer zu spät? Du kannst nicht

Richtiges falsch oder Wahrheit zum Irrtum machen, noch kannst du Irrtum wahr und falsches richtig machen.

Du tust durch deinen Einfluss das, was andere Männer vor dir getan haben, indem du die Tür zu deiner eigenen Seele verschließt, wo, wenn Gott Licht vom Himmel senden würde, nicht ein Strahl zu deiner Seele durchdringen würde, weil du die Tür geschlossen hast, so dass es keinen Zugang findet.

Und das zu einer Zeit, in der die Gefahren der letzten Tage genau vor uns liegen, zu einer Zeit in der wir nach Licht, Kraft, Gnade und Herrlichkeit Ausschau halten müssten, zu einer Zeit in der wir eine engere Verbindung mit dem Himmel brauchen, wo Strahlen des Lichtes vom Thron Gottes gesandt werden sollen und himmlische Engel denen dienen, die Erben der Erlösung werden sollen.

Wir müssen mehr als in jeder anderen Zeit unseren Pfad nach einem Kompass ausrichten. Sie sind abgetrieben wegen des Unglaubens und mangels an geistigem Unterscheidungsvermögen, um sie als Boten Gottes zu erkennen und mitten unter den Gefahren die unseren Pfad bedrohen, zu einer Zeit in der wir uns immer weniger auf menschliche Weisheit und Klugheit verlassen dürfen und stattdessen uns an die einzige Macht, die für uns eine Zuflucht sein kann, halten müssen, schließen sie die Tür, dass die Macht Christi uns nicht mehr erreicht, als sie die Juden erreicht hat.

Wirst du jemand sein, der den Leugner stärken wird?

Wirst du in so einer Zeit wie dieser unter den Korah's, Dathan's und Abiram's gefunden werden? Christus fragt: „Wenn der Menschensohn kommt, meinst du er wird Glauben finden auf Erden?“

Was hast du gewonnen, nachdem deine Vorgehensweise das Verständnis und den Glauben anderer in die Zeugnisse verunsichert hat? Wenn du deinen Glauben wieder herstellen solltest, wie kannst du die Eindrücke des Unglaubens die du in andere Gemüter gesät hast, wieder beseitigen?

Arbeite nicht so hart um genau das Werk zu tun, das Satan tut. Dieses Werk wurde in Minneapolis getan. Satan triumphierte. Dieses Werk wird hier getan.

In der letzten Nacht wurde mir gezeigt, dass die Beweise in Bezug auf die Bündnisse klar und überzeugend waren. Du selbst, Bruder Dan Jones, Bruder Porter und andere wendet eure erforschenden (investigative) Kräfte vergebens auf um eine Position über die Bündnisse aufzubauen, die von der die Bruder Waggoner präsentiert hat, abweicht. Hättet ihr das wahre Licht, das scheint, empfangen, würdet ihr nicht die Art und Weise der Interpretation und missdeuten der Schriften die die Juden an den Tag legten, nachgeahmt haben. Was machte die Juden darin so eifrig bemüht? Warum hingen sie an den Worten Christi? Warum folgten ihm Spione um seine Worte zu bewerten damit sie sie wiederholen, missinterpretieren und ihre Bedeutung in einer Weise verdrehen konnten, wie ihre eigenen ungeheiligten Gemüter sie gerne verstanden haben wollten? Auf diese Weise täuschten sie die Menschen. Sie kreierte falsche Sachverhalte und maßen so den Dingen eine Gemüter umnebelnde und irreführende Bedeutung zu.

Die Bündnisfrage ist eine klare Frage und wird von jedem, der sie mit einem aufrichtigen, vorurteilsfreien Gemüt betrachtet, verstanden werden. Doch der Herr gab mir einen Einblick in diese Angelegenheit. Ihr habt euch von klarem Licht abgewandt, weil ihr euch davor

gefürchtet habt, dass ihr die Frage um das Gesetz im Galater akzeptieren müsstet. Was das Gesetz im Galater anbelangt, habe ich keine Last und hatte auch nie eine gehabt. Bruder Smith, Porter, Jones oder irgendjemand anderes wird niemals bereit sein, Licht zu empfangen weder seine Position zu etablieren noch zu widerlegen, bevor er als ein wahrhaft bekehrter Mann vor Gott steht.

Ich würde mich jetzt nicht nach der Art wie du und ihr alle mit dem Licht, das dir von Gott gegeben ist, umgegangen bist, nicht auf deine Kenntnis oder Auslegung der Schrift verlassen und glauben, dass du unter der Kontrolle des Geistes Gottes bist, bis du auf den Felsen gefallen und zerbrochen bist. Wenn du dich von einem Lichtstrahl abwendest, weil du fürchtest, dass es nötig werden könnte, Positionen zu akzeptieren, die du nicht einnehmen möchtest, wird dieses Licht für dich so zur Finsternis werden, dass du, obwohl du falsch lägest, es aufrichtig als Wahrheit verfechten würdest. Ich weiß wovon ich rede.